

Vier Stunden vor der Glotze

Köln. In Europa schauen die Menschen so viel fern wie noch nie. Im Schnitt 237 Minuten pro Tag haben die Bürger der EU 2012 vor dem Fernseher gesessen, der Rekord aus dem Vorjahr wurde damit noch einmal übertroffen. Spitzenreiter sind die Rumänen, die 326 Minuten fernsahen. Die Deutschen verbrachten 222 Minuten vor dem TV-Gerät. Das zeigt eine am Mittwoch veröffentlichte internationale Studie der RTL-Tochter IP Group. In fast jedem Haushalt in der EU (97,2 Prozent) steht demnach ein Fernseher. Die beliebtesten Sendungen 2012 waren die Olympia-Übertragungen und die Fußball-EM.

Weltweit wurde der Super Bowl als meistgesehene Sendung vom chinesischen Neujahrsfest verdrängt. 193 Millionen Menschen sahen sich die Feierlichkeiten im TV an, rund 80 Millionen mehr als das Football-Spektakel Super Bowl. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/207667.vier-stunden-vor-der-glotze.html>